

Ressort: Politik

Griechischer Verteidigungsminister warnt vor Domino-Effekt bei "Grexit"

Athen, 14.03.2015, 09:55 Uhr

GDN - Der griechische Verteidigungsminister Panos Kammenos hat für den Fall eines Ausscheiden seines Landes aus dem Euro vor einem Domino-Effekt gewarnt. "Wenn Griechenland explodiert, dann als nächstes Spanien, Italien", sagte der Minister in einem "Bild"-Interview (Samstag).

"Und irgendwann Deutschland. Wir müssen deshalb einen Weg innerhalb des Euro finden. Aber dieser Weg darf nicht sein, dass die Griechen immer weiter zahlen müssen." Von den "sogenannten Hilfspaketen" sei bisher nichts bei den Menschen angekommen, sondern ausschließlich bei den Banken. "Die Leute haben keine Arbeit mehr, aber die Preise steigen weiter", so Kammenos. "Wir brauchen kein drittes Hilfspaket, denn wir können nicht ständig alte Schulden mit neuen Schulden ausgleichen, das hilft uns einfach nicht. Was wir brauchen ist endlich ein Schuldenschnitt wie Deutschland ihn 1953 bei der Schuldenkonferenz in London auch bekommen hat. Die Menschen in Griechenland haben bereits alles verloren und die Gehälter derjenigen, die noch Arbeit haben, wurden dramatisch gekürzt. Meine Kampfpiloten verdienen noch 1.200 Euro im Monat - vor der Krise waren es 2.400 - und riskieren dafür ihr Leben." Der Minister fügte hinzu: "Wir haben viel Geld durch die EU-Sanktionen gegen Russland verloren. Fast 70 Prozent unserer landwirtschaftlichen Exporte gehen dorthin. Auch der Tourismus ist extrem wichtig, 25 Prozent unserer Touristen kommen aus Russland. Wir brauchen deshalb eine Entschädigung der EU für das Geld, das wir dort verlieren. Ansonsten können und wollen wir uns nicht an Sanktionen gegen Russland beteiligen, die allein unserer Wirtschaft schaden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51325/griechischer-verteidigungsminister-warnt-vor-domino-effekt-bei-grexit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619